

*Vorträge im Vortragsraum 2 im 1.OG*

18:30 und 22:00 Uhr: „Dünndarm-Endoskopie“

19:00 und 22:30 Uhr: „Vorsorgekoloskopie und Polypabtragung“

20:00 und 23:30 Uhr: „Nahrungsmittelunverträglichkeiten“

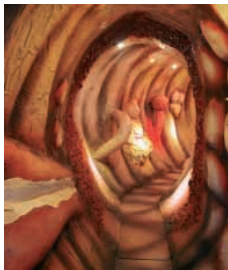
*Verbesserung der Therapie von Magen- und Darmkrebs durch interdisziplinäres Vorgehen*

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 20 Minuten, 2.OG

Vorträge im Vortragsraum 2 im 1.OG

18:00 Uhr: „Therapeutisches Vorgehen beim Magenkarzinom“

21:30 Uhr: „Interdisziplinäre Therapie des Kolorektalkarzinoms“



„Wenn der Bauchschmerz nicht mehr wegeht: Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – Diagnostik und Behandlung“

Vorträge: 21:00 und 00:30 Uhr, Vortragsraum 2 im 1.OG

*Der begehbare Darm*

Was sind Polypen? Kann ich die Darmflora sehen? Wie wirkt die medizinische Behandlung? In dem acht Meter langen Modell können Sie alles rund um den Darm kennenlernen. Für Ihre Fragen stehen Experten Rede und Antwort.

Führung: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, 1.OG

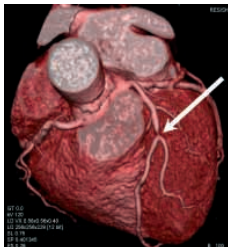
**Medizinische Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie**

Die Behandlung von Herz- und Kreislaufkrankheiten ist in raschem Wandel. Technische Neuerungen beeinflussen wie in kaum einem anderen Gebiet der Medizin die Entwicklung. Neue kathetergestützte Therapieverfahren und Fortschritte in der Bildgebung erlauben genauere Diagnosen, schonendere Therapien und die Anwendung bei Patienten, die bislang nicht oder nur unzureichend therapiert werden konnten. Mehrere Vorträge sowie praktische Demonstrationen in den spezialisierten Labors veranschaulichen, wohin die Entwicklung geht.

*Behandlung von Herzrhythmusstörungen im Katheterlabor*

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, EG, Herzkatheterlabor

Vorträge: 18:30 und 21.30 Uhr, Vortragsraum 1 im UG



*Interventioneller Aortenklappenersatz – ein minimalinvasiver Eingriff am schlagenden Herzen*

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,

EG, Angiologielabor

Vorträge: 19:30 und 22:30 Uhr,

Vortragsraum 1 im UG

*Der schnellste Computertomograph der Welt – Einsatz zur Bildgebung des Herzens*

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, EG, Computertomographie-Labor

Vorträge: 20:30 und 23:30 Uhr, Vortragsraum 1 im UG

**Medizinische Klinik 3 – Rheumatologie und Immunologie**

*Ein Blick auf Ihre Hände –*

*Welche Erkrankungen kann man dabei feststellen?*

Verschiedene Erkrankungen sind an den Händen festzustellen. Dazu gehören rheumatische und Autoimmunerkrankungen, Störungen der Durchblutung, Diabetes und andere Stoffwechselstörungen, neurolo-

gische Erkrankungen sowie Hauterkrankungen. Informieren Sie sich welche Veränderungen an den Händen abgelesen werden können, was diese aussagen und welche Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung ist interdisziplinär (Innere Medizin, Neurologie, Hautklinik und Handchirurgie).

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2.OG

### Medizinische Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie / Kinder- und Jugendklinik / Neurologische Klinik / DSO – Deutsche Stiftung Organtransplantation

Rund 4.000 Menschen konnte im vergangenen Jahr mit einer Transplantation geholfen werden, aber dreimal so viele Patienten warten immer noch auf eine lebensrettende Organspende. Obwohl ein Großteil der Bevölkerung der Organspende positiv gegenübersteht, besitzen nur wenige einen Organspendeausweis. Informieren Sie sich umfassend über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ablauf einer Organspende und die Nierentransplantation, der weltweit häufigsten Organtransplantation im Falle von chronischem Nierenversagen und Dialyse. Zur Verbesserung der Nierenspendemöglichkeiten hat das Transplantationszentrum Erlangen-Nürnberg ein wissenschaftliches Projekt zur Blutgruppen-inkompatiblen Lebendnierentransplantation etabliert.

Beginn: ab 18:00 Uhr, EG, Foyer rechts, Vortragsraum 1 im UG

18:00, 20:00, 22:00 und 00:00 Uhr:

„Hirntod – nicht mehr denken und lenken“

18:15, 20:15, 22:15 und 00:15 Uhr:

„Organspende – eine Chance fürs Leben“

19:00, 21:00 und 23:00 Uhr:

„Nierenspende bei Kindern – kleine Patienten, großer Nutzen!“

19:15, 21:15 und 23:15 Uhr:

„Verschiedene Blutgruppen – kein Hindernis mehr für Nierenspende!“



## Frühzeitige Erkennung von Sehstörungen

Plusoptix ist weltweit führender Hersteller von binokularen Hand-Autorefraktometern, speziell für Säuglinge, Kinder und nicht kooperative Patienten, zur frühzeitigen Erkennung von Sehstörungen.



Erkennen von:

- Myopie / Hyperopie
- Anisometropie
- Anisokorie
- Schielen
- Medientrübungen

Plusoptix, Neumeyerstraße 46  
www.plusoptix.de

Opfers mit seiner späteren Tötung andererseits deutlich wird. Insoweit ist der Fall zugleich ein Lehrstück zur Behandlung von Tötungsdelikten nach dem deutschen Strafrecht und illustriert anschaulich die Arbeit der (Straf-)Juristen, die nach Möglichkeit unbeeindruckt vom Schrecken des Geschehens die Gesetze anwenden müssen.

Vortrag: 23:00 Uhr (Prof. Dr. Hans Kudlich), Dauer: 50 Minuten



### Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

Die Zaubervorlesung „Chemie ist unser Leben“ von „Magic Rudi“ und seinem zauberhaften Team (siehe Seite 43) wird live übertragen.

Beginn: 18:00 und 21:00 Uhr, 40 Sitzplätze, Raum 2.281



## 27 UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum

Glückstraße 6  Lorlebergplatz  102

### Arbeitsgruppen des Zentrums, Doktoranden GRK592 und SFB643, B-Zellforschungsgruppe FOR832, Geschichte und Ethik der Medizin, Medizinische Klinik 3, Strahlenklinik

Wenn Sie mehr über das Immunsystem erfahren möchten oder an aktuellen Fragen der Forschung interessiert sind, dann ist der Veranstaltungsschwerpunkt „Biomedizinische Forschung – verstehen“ genau das Richtige für Sie. Verfolgen Sie spannende Grundlagenvorträge oder treten Sie an zahlreichen Postern in direkten Kontakt mit aktiv forschenden Natur- und Geisteswissenschaftlern. Getreu nach dem Motto Günther Jauchs „Wer wird Millionär“ können Sie an der Quizshow „Wer wird Immunologe“ teilnehmen und Ihr Wissen über die Immunologie testen. Hier gibt es auch zahlreiche tolle Preise zu gewinnen.

Wollten Sie schon immer ein modernes Labor betreten und selbst einmal Experimentator sein? Dann greifen Sie zur Pipette und führen Sie im zweiten Veranstaltungsschwerpunkt „Biomedizinische Forschung – erleben“ spannende Versuche durch. Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck davon, wie Körperzellen aus dem Gewebe isoliert werden, wie Körperzellen wandern, wie therapeutische Antikörper hergestellt werden oder wie unser Erbgut, die DNS, sichtbar gemacht werden kann.

Gewinnen Sie Einblicke in die faszinierende Welt der biomedizinischen und geschichtlichen Forschung der Erlanger Hochschulmedizin.

### Biomedizinische Forschung – verstehen

*Kurzvorträge:*

18:30 und 21:30 Uhr: Was ist Immunologie? – Doktoranden des Graduiertenkollegs SFB643

19:00 und 21:00 Uhr: Was lernen wir aus der modernen Krebsforschung? – Prof. Dr. J. Behrens, Experimentelle Medizin II

19:30 und 22:30 Uhr: Ansteckende Krankheiten: Medizinische Deutungen, soziale Folgen und politische Maßnahmen in der Geschichte – Prof. Dr. K.-H. Leven & Dr. F. Dross, Geschichte und Ethik der Medizin

20:00 Uhr: Eine Zelle stirbt, und dann? – PD Dr. U. Gaipl

22:00 Uhr: Knochenfraß – PD Dr. J. Zwerina

20:30 und 23:30 Uhr: Allergie – Was ist das? – Prof. Dr. H.M. Jäck & Dr. D. Mielenz

Dauer: jeweils 20 Minuten

